

Liebe Gemeinde

Wie in Aussicht gestellt, hat die Gemeindeleitung gestern über die Umsetzung der vom Bundesrat auferlegten Massnahmen entschieden.

Es ist nicht einfach, die Vorgaben des Staates so umzusetzen, dass unser Wunsch – allen Zugang zu einem gemeinschaftlichen Gotteserlebnis zu verschaffen – erfüllt werden kann. Wir glauben aber, einen Weg gefunden zu haben, der es uns doch ermöglicht, gemeinsam mit allen Gottesdienst zu feiern – gleichzeitig im selben Raum.

Wir werden den Saal mittels Trennwände unterteilen. Die Umsetzung dieser Massnahme haben wir mit dem Bund FEG abgesprochen. Vorderhand besteht grünes Licht für dieses Vorgehen. Denn dank unserer Saalgrösse und den verschiedenen Zugangsmöglichkeiten kann dies so umgesetzt werden.

Das bedeutet konkret, dass der Gottesdienst weiterhin um 10.00 Uhr stattfindet. Gemeinsam, mit allen. Das Vorgehen sieht wie folgt aus.

Personen mit Zertifikat, oder Jugendliche zwischen 12 bis 16 Jahren	Personen ohne Zertifikat
▪ Die Anzahl Teilnehmer ist uneingeschränkt.	▪ Die Anzahl Teilnehmer ist auf 50 Personen beschränkt.
▪ Müssen sich für den Gottesdienst nicht anmelden aber Zertifikat vorweisen.	▪ Müssen sich für den Gottesdienst wieder über focusevent.ch anmelden.
▪ Müssen keine Masken tragen. Jugendliche zwischen 12 bis 16 Jahren müssen analog der Schulordnung Maske tragen (die Schulordnung ist nicht einheitlich – bei uns aber schon).	▪ Müssen im Saal Masken tragen.
▪ Keine Einschränkungen in Bezug auf Abstände	▪ 1.5 M Abstand halten.
▪ Benutzen beim Eintreten oder Verlassen des Gebäudes den Haupteingang.	▪ Einen Stuhl leer lassen.
▪ Gehbehinderte benutzen weiterhin den Liftzugang.	▪ Benutzen beim Eintreten oder Verlassen des Gebäudes die Terrasse.
▪ Kinder können normal abgegeben werden.	▪ Gehbehinderte benutzen weiterhin Liftzugang. Maske ist obligatorisch.
▪ Können in den Innen- und Aussenräumen Getränke konsumieren.	▪ Kinder können normal abgegeben werden (max. 15 Minuten). Maske ist obligatorisch.
▪ Benutzen normal die Toilette mit Maske.	▪ Können Getränke im Saal erwerben (Maske obligatorisch), und auf der Terrasse konsumieren.
▪ Freuen sich darüber, dass gemeinsam Gottesdienst gefeiert werden kann.	▪ Benutzen normal die Toilette mit Maske.
	▪ Freuen sich darüber, dass gemeinsam Gottesdienst gefeiert werden kann.
Wer am Sonntag Dienst hat, ist von der Zertifikatspflicht ausgenommen. Nichtzertifizierte müssen aber in allen Räumen Maske tragen.	

Voraussetzung, dass dies so funktioniert ist, dass die Liebe zum nächsten stärker ist, als allgemeine Vorurteile. Die Umsetzung funktioniert also nur dann, wenn wir in den geimpften Menschen nicht naive Mitläufer sehen und in ungeimpften irgendwelche Anhänger von Verschwörungstheorien (um dieses Mal etwas plakativ zu formulieren). Sowohl Geimpfte als auch Ungeimpfte haben ihre Gründe, die vielschichtig sind und wir stehen lassen sollen. Wir wollen wertschätzend miteinander umgehen.

Urteilen ist nicht unsere Aufgabe, sondern lieben, gemeinsam Gott anbeten und Gottes Gute Nachricht verkünden. Die Massnahmen dienen dem Schutz aller. Freuen wir uns darüber, dass wir gemeinsam mit allen Geschwistern und gottsuchenden Menschen Gottesdienst feiern dürfen.

Es ist uns bewusst, dass dies eine Herausforderung für alle Beteiligten darstellt. Es ist aber auch eine Chance zu zeigen, dass wir Christen Hürden überwinden und gemeinsam den Weg gehen können.

Die Gruppen werden über ihre Möglichkeiten direkt via Gemeindeleitung orientiert (z.B. TC, Welcome, Senioren, etc.).

Herzliche Grüsse

Für die Gemeindeleitung

Cyrill Schneider
Gemeindeleiter